

**Katholische Hochschule Freiburg
Institut für Angewandte Forschung,
Entwicklung und Weiterbildung (IAF)
Karlstraße 63
79104 Freiburg**

VERANSTALTUNGSORT

Katholische Hochschule Freiburg
Karlstraße 34, 79104 Freiburg
Aula 1100

ANMELDESCHLUSS

12. Januar 2012

KOSTEN

90 EUR
45 EUR für Studierende
inklusive Verpflegung

VERANSTALTER

Förderkreis der Freiburger
Pflegestudiengänge e.V.
Katholische Hochschule Freiburg



KONTAKT

Katholische Hochschule Freiburg
gemeinnützige GmbH
staatlich anerkannte Hochschule
IAF – Institut für Angewandte Forschung,
Entwicklung und Weiterbildung
Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Telefon +49 (0)761 200-1451

Fax +49 (0)761 200-1496

iaf@kh-freiburg.de

www.kh-freiburg.de



Menschenwürde und Scham

**in der Pflege, der Heilpädagogik
und der Sozialen Arbeit**

TAGUNG

10. FEBRUAR 2012

November 2011

Auflage: 5000



**KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG**

IAF – INSTITUT FÜR ANGEWANDTE
FORSCHUNG, ENTWICKLUNG UND
WEITERBILDUNG

MENSCHENWÜRDE UND SCHAM IN DER PFLEGE, DER HEILPÄDAGOGIK UND DER SOZIALEN ARBEIT

Scham – wir kennen sie alle, sie geht uns alle an, sie ist universell.

Wir möchten bei dieser Tagung mit Ihnen in einen interdisziplinären Austausch treten, um neue Blickwinkel für die gemeinsame Arbeit mit den Menschen, die sich uns anvertrauen (müssen), zu entdecken.

Professioneller Umgang in Einrichtungen der Gesundheitsfürsorge, der Behinderten- und Altenarbeit wird durch einen offeneren Umgang mit dem Thema „Scham“ erleichtert. Wenn wir Scham besprechbar machen, sie aus der Tabuzone holen, erkennen, wie und wo sie uns überall begegnet, ist sie auch nutzbar in ihrer Funktion als Schutz- und Schonraum und ermöglicht uns damit einen menschenwürdigeren Umgang miteinander und letztendlich auch mit uns selbst.

PROGRAMM

| | |
|-----------|--|
| 09:30 Uhr | Begrüßung und Moderation Silke Udri und Ansgar Mager |
| 09:40 Uhr | Impuls 1 Dr. Stephan Marks Freiburger Institut für Menschenrechtspädagogik |
| 10:05 Uhr | Disziplinäre Phase I (5 parallele Workshops) Workshop 1 Biografiearbeit: „Wenn beim Blick zurück Beschämendes zutage tritt“ Prof. Dr. Matthias Hugoth Workshop 2 Schamgefühl bei Arbeitslosen – eine unterschätzte Barriere für soziale und berufliche Integration Prof. Dr. Peter Kuhnert |

10:45 Uhr
11:15 Uhr
11:30 Uhr
11:55 Uhr
12:35 Uhr
13:15 Uhr
14:00 Uhr
14:10 Uhr
15:00 Uhr
15:15 Uhr
16:30 Uhr

Workshop 3

Migrationssozialarbeit – ein häufiger Anlass zu Scham und Beschämung über unseren Umgang mit Fremden – dies prägt die professionelle Haltung von Fachkräften
Prof. Dr. Nausikaa Schirilla

Workshop 4

Menschenwürdig pflegen – auf der Suche nach dem professionellen Umgang mit Scham in der Pflegebeziehung
Prof. Dr. Ursula Immenschuh und
Dipl. Pflegepädagogin (FH) Barbara Ullrich

Workshop 5

Familienscham bei von häuslicher Gewalt betroffenen Familien – ihre Ursachen, Psychodynamik und die Konsequenzen für die praktische Arbeit
Prof. Dr. Traudel Simon

Interdisziplinäres Dialoggespräch

Brezelpause

Impuls 2

Dr. Stephan Marks

Disziplinäre Phase II

Interdisziplinäres Dialoggespräch

Mittagspause

Impuls 3

Dr. Stephan Marks

World-Café

Kaffeepause

Plenum

Abschluss

Zusammenfassung, Ausblick und Verabschiedung

Humorvolle und nachdenkliche Anstöße durch den Tag von Antje SIEGEL, Kommunikationstrainerin und Clownin

ANMELDUNG

zum Fachtag **Menschenwürde und Scham** in der Pflege,
der Heilpädagogik und der sozialen Arbeit

Name
Vorname
Privatanschrift
.....
Telefon
E-Mail

Für die Tagung am **10. Februar 2012** melde ich mich
verbindlich an.

Ich nehme an folgendem Workshop teil:

- Workshop 1
 Workshop 2
 Workshop 3
 Workshop 4
 Workshop 5 (bitte wählen Sie **einen** Workshop)

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift